

"Tanz am 1. Mai"

Square-Dance wurde zum Ereignis

derwesten.de vom 04.05.2009 | 16:36 Uhr

Square-Dance wurde zum Ereignis



Iserlohn. Damit Square-Dance überhaupt funktioniert, braucht es mindestens acht Tänzer. Wenn nun 151 Menschen gleichzeitig tanzen, wird Square-Dance zum Ereignis.

So geschehen am vergangenen Freitag im Varnhagenhaus. Der heimische Square-Dance-Club „Sunflowers“ feierte hier sein zehnjähriges Jubiläum mit einem „Tanz am 1. Mai“ und konnte dazu genau 151 Gäste aus ganz Deutschland begrüßen.

„Es ist ein eindrucksvolles Bild, wenn so viele Squares gleichzeitig tanzen“, bereitete dieser Anblick auch „Sunflowers-Präsident“ Klaus Knott große Freude. Dankesworte fand er zudem für seine „Sunflowers“: „Großes Kompliment. Wir haben an einem Strang gezogen und ein schönes Fest auf die Beine gestellt“, so Knott.



Vom Nachmittag bis in den späteren Abend stellten die Square-Dancer ihre Kondition unter Beweis. Doch neben dem Schweiß stand allen Gästen vor allem eines ins Gesicht geschrieben: Die Freude am Square-Dance. Ab 22 Uhr durften dann auch die Caller Steffen Knott und Jörg Biewald in den „Feierabend“ starten. „Bei der abschließenden Tanzparty hat natürlich keiner mehr Kommandos gegeben“, so Klaus Knott lächelnd. Seine Bilanz der Jubiläumsfeier fällt durchweg positiv aus: „Die Organisationsarbeit hat sich gelohnt. Unsere Gäste waren zufrieden, und so sind wir es auch.“

Alexander Althöfer

Beim Square-Dance tanzen alle nach dem Kommando des Callers. Foto: May/IKZ